Gebrauchsinformation

Nervus tibialis Gl
Serienpackung
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung

Anwendungsgebiete:
Registriertes homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Sollten die Beschwerden während der Anwendung des Arzneimittels fortbestehen, holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

Gegenanzeigen:
Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:
Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.
Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen auf Fremdeiweiß ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Wie alle Arzneimittel sollte Nervus tibialis Gl in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.
Die Dosierung bei Kindern unter 12 Jahren erfolgt durch den Arzt.
Beginnend mit den tiefen Potenzen und damit ansteigend in der Potenzhöhe.
Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.
Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:
Die Dauer der Behandlung erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:
Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:
Serienpackung:
1 Ampulle D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 2 Ampullen D12, 2 Ampullen D15,
1 Ampulle D30

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Nervus tibialis Gl D5	Nervus tibialis bovis Gl Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Nervus tibialis Gl D6	Nervus tibialis bovis Gl Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Nervus tibialis Gl D8	Nervus tibialis bovis Gl Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Nervus tibialis Gl D12	Nervus tibialis bovis Gl Dil. D12 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Nervus tibialis Gl D15	Nervus tibialis bovis Gl Dil. D15 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Nervus tibialis Gl D30	Nervus tibialis bovis Gl Dil. D30 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:
WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de, www.wala.de

Stand: 06/2015

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:
Brechampulle ohne Feile öffnen:
1.) Roten Punkt nach oben halten.
2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

Darreichungsformen und Packungsgrößen:
10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
(einheitlicher Verdünnungsgrad)
10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
(verschiedene Verdünnungsgrade):
Serienpackung:
1 Ampulle D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 2 Ampullen D12, 2 Ampullen D15,
1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt